

Helfen im Einklang

Mit Freude und Erfolg Deine Berufung leben.



Weiterbildung zur Verbindung von Systemaufstellungen, Körperarbeit und Hypnose

Fünf Kurseinheiten
von September 2026 bis Mai 2027 in Dresden

mit Johannes Schmidt

Tiefer wirken

Du begleitest Menschen und möchtest

- die Menschen, mit denen Du arbeitest, effektiv unterstützen,
- schwierige Situationen zum Guten wenden,
- Komplexität gerecht werden und umsetzbare Impulse finden,
- dabei langfristig in Deiner Kraft und Mitte bleiben.



Du liebst das Gefühl, Menschen zu helfen. Du bist gut darin. Du hast den tiefen Wunsch, die Anliegen der Menschen, die Du begleitest, so umfassend wie möglich zu erfassen und Lösungen zu finden, die tragend sind.

Du möchtest gerne Deine Intuition mit Professionalität verbinden, Veränderung achtsam und effektiv begleiten und selber dabei leicht bleiben.



Deine Vision: beständig mit Freude deiner Berufung nachgehen - im Dienst der Liebe.

in den letzten 14 Weiterbildungen haben Menschen aus verschiedenen Berufen teilgenommen: Vor allem aus therapeutischen und beratenden Bereichen aber auch Unternehmer, Pädagogen, Musiker und Führungskräfte.

Alle eint: **sie stehen im Dienst des Menschen und finden täglich schöpferische Lösungen.**

Ebenso vereint die Teilnehmer der Wunsch nach Anbindung.

**Anbindung an die eigene Intuition und Weisheit,
Anbindung an eine größere Kraft und ein anderes Wissensfeld,
Anbindung an die Quellen, die uns nähren und tragen.**

Darum geht es in diesem Kurs.

Ich lade Dich ein, diese Anbindung zu erfahren, zu schulen und zu nutzen.

Ob mit Kunden oder Patienten, Klienten oder Lernenden, Mitarbeitern oder Geschäftspartnern:

Angebunden bist Du im Fluss und eröffnest neue Handlungsspielräume.

Für die, die Anderen Horizonte öffnen.

Diese Methoden lernst Du im Kurs

Gespräch

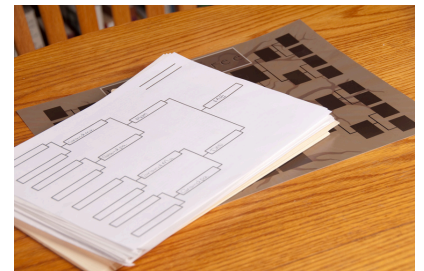


Absichtloses Zuhören erlaubt Dir wahrzunehmen, worum es *wesentlich* geht.
Mit der Frage: "Was bewegt Dich noch?" erfasst Du alle wichtigen Lebensbereiche, in denen Veränderung notwendig geworden ist.
Nach einem Moment der Sammlung entscheidest Du, mit welchem Thema Du beginnst.
Du wählst die geeignete Methode und erklärst sie bei Bedarf.

Aufstellungen



Familienaufstellungen
Paaraufstellungen
Symptomaufstellungen
Organisationsaufstellungen
Entscheidungsaufstellungen
Innere-Anteile-Aufstellungen
Skript-Aufstellungen



Du lernst Aufstellungen zu leiten im Einzelsetting.
Wenn Du das möchtest auch in der Gruppe.

Landkarte der Seele:
Ein Genogramm ist eine hilfreiche Vorbereitung für eine Aufstellung

Berührung der Seele über den Körper



In Kontakt gehen
mit dem was da ist.

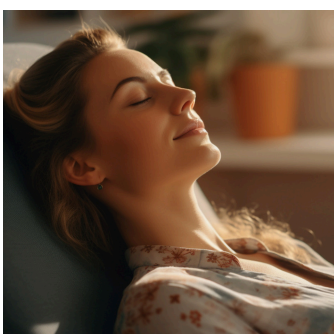
◀ Was finde ich im Körpergewebe?
Wie ist die Struktur?

Wie ist die Energie? ▶
Wie und wo bewegt sie sich?



Es tauchen Körpererinnerungen, Bilder und Gefühle auf. Du begleitest sie mit Deinen Händen, Worten und Deiner Präsenz. So zeigen und lösen sich alte Blockaden, sowohl geistig als auch körperlich.

Innenschau



Meditation, Trance oder Hypnose: ich nenne es Innenschau. Unsere inneren Bilder bestimmen unser Leben. Auf unseren Innenreisen nehmen wir sie in unser Herz. Das wandelt sie. Du lernst Menschen in die Innenschau zu führen und zu begleiten.

Kombination der Methoden

Beispiel 1

Du liegst, Augen geschlossen. Dein Begleiter berührt Dein Herz. Du siehst im Inneren, wie sich Deine Eltern miteinander versöhnen.

Beispiel 2

Du stehst in einer Aufstellung. Es stockt. Dein Begleiter hält Deinen Bauch, lädt Dich ein, zu atmen. Du fühlst Dich wieder, Energie fließt, die Hinbewegung gelingt.

Die Kombinationen sind vielfältig und ganz natürlich. **Mein Anliegen ist es, die Berührung in die Seelen-Heilkunst zu bringen und die Seelenbewegungen in die Körpertherapien.**

Es ist Zeit für Verbindung. Wir sind ja eins.



Vier Fragen aus der Praxis:

1. Wie kann ich in kurzer Zeit miteinander Vertrauen und Sicherheit aufbauen? Sie sind die Grundlage für Veränderung.
2. Wie kann ich aus der Fülle, die jeder mitbringt, zum Wesentlichen kommen? Meist gibt es ja Themen auf mehreren Ebenen und in verschiedenen Lebensbereichen. Wo fange ich an und wie finde ich ganzheitliche Lösungen, die dauerhaft sind?
3. Wie kann ich mich empathisch auf den anderen einlassen, mich für sein Leid und seine Geschichte öffnen und dabei gut bei mir bleiben? Wie kann ich den nötigen Abstand bewahren und dennoch authentisch Mitmensch auf Augenhöhe sein?
4. Wie weiss ich, ob mein Impuls wirklich dienlich ist? Helfen ist ja ein Eingriff. Wie kann ich erkennen, ob mein Vorgehen im Einklang mit der Seele des anderen ist?

Die Antworten finden wir, wenn wir uns an ein anderes Wissenfeld anbinden.



Der Rahmen

Der Ort: das **alma-Seminarzentrum**, Grunaer Weg 27, 01277 Dresden



Anfang 2023 habe ich mir meinen Traum vom eigenen Seminarzentrum erfüllt.

In der Nähe des Großen Gartens in Dresden ist das "Haus für BewußtSEIN und Lebensfreude". Hier erwartet Dich in der 1. Etage ein heller Seminarraum von 63 qm.

alma: lat.: nährend, götig.
alma: span.: Die Seele
zusammen: Seelen-Nahrung

Das Zentrum ist mit all dem ausgestattet, was wir für unsere Arbeit brauchen. Bequeme Stühle für den Kreis, Massageliegen für die Körperarbeit, Figuren und Bodenanker für die Einzelaufstellungen u.v.m.

Für die Kleingruppen-Übungen stehen uns weitere 4 Praxisräume zur Verfügung.

Aus der Fach-Bibliothek mit Büchern zum Familienstellen, Traumalösung und Körperarbeit kannst Du Dir zwischen den Kurseinheiten Bücher ausleihen und so Dein Wissen vertiefen. Zudem erhältst Du Zugang zu einer digitalen Wissensdatenbank.



Zum Seminarzentrum gehört ein wunderschöner Garten mit alten Bäumen, mehreren Sitzgelegenheiten, einer Feuerstelle und einem Steinkreis.

Du kannst ihn in den Pausen zum Erholen nutzen. Bei schönem Wetter machen wir manche Übungen auch draußen. Auch ein Zusammensein am Lagerfeuer ist möglich.

In der Küche des Seminarzentrums werden wir das Pausen-Buffer und- wenn die Gruppe dies wünscht - samstags warmes Mittag-Essen zubereiten. So können wir uns direkt vor Ort gemeinsam mit bio-vegetarischen Essen stärken. Pro Modul wirkt dann ein Teil der Gruppe bei der Essen-Vorbereitung mit.



Die Termine

17. - 20. September 2026
05.-08. November 2026
07.-10. Januar 2027
04.-07. März 2027
29. April.-02. Mai 2027

Die Seminarzeiten

Donnerstag 14:00 – 19 Uhr
Freitag 10:00 – 19 Uhr
Samstag 10:00 – 19 Uhr
Sonntag 09.30 – 14 Uhr

**Kurs-Kosten:
2.800,00 €.**

Die Einladung



**Neue Kompetenzen in der Begleitung von Menschen. Eine tiefere Anbindung.
Mehr Freiheit in der Verbundenheit.**

Das ist es auf den Punkt gebracht, worum es in diesem Weiterbildungskurs geht.

So vielfältig und einzigartig wir Menschen sind, so vielfältig und einzigartig sind auch die Probleme und deren Lösungen.

Ich teile mit Euch die Methoden und Techniken, sich in der Begleitung von Menschen als **besonders effektiv und erfolgreich erwiesen** haben. Im Kurs gebe ich die Essenz meiner Erfahrungen und meines Wissen weiter. Das, was sich in 24 Jahren Therapie und Beratung von vielen hundert Menschen bewährt hat.

**Wir lernen uns und unser Gegenüber umfassend wahrzunehmen – unsere eigene Vielschichtigkeit und in unsere systemische Einbindung.
Dann richten wir unsere Aufmerksamkeit auf das, was hinter den Problemen wirkt und auf das, was hilft.**

Wie? **Praktisch angewandt.** Von Anfang an gehen wir selber in die Erfahrung. Dabei lernen wir mehrere Methoden kennen. Die grundlegendste, um zwischenmenschliche Beziehungen sichtbar zu machen, ist die **Aufstellungsarbeit**. Wir werden sie auf vielerlei Weise im Kurs nutzen. Für die **Selbsterfahrung**, als **Heilungsweg** und um **seelische Dynamiken zu verstehen und zu lösen**.

Um **Muster zu verändern**, die nicht mehr dienlich sind und Erstarrtes in eine Lösung zu bringen, nutzen wir **Berührung, Atem, Bewegung, Klang und die Kraft der inneren Bilder**.

Gemeinsam üben wir uns ein in eine **feine mediale Energearbeit**, die

- Menschen in ihrer Komplexität gerecht wird,
- Traumata löst,
- bislang ungedachte Lösungen findet,
- schwierige Situationen zum Guten wendet und
- neue Handlungsspielräume eröffnet.

Diese Weiterbildung erweitert Deine methodischen Kompetenz in der Begleitung von Menschen.

Zum anderen ist sie berührend und nimmt Dich mit auf eine persönliche innere Wachstumsreise.



Nachfolgend findest Du alles Wissenswerte zu den Inhalten und dem Organisatorischen.

Bei Interesse melde Dich telefonisch 0179 – 26 32 648 oder per Mail sekretariat@johannes-schmidt.info, damit wir miteinander herausfinden können, ob diese Weiterbildung für Dich passend ist.

Ich freue mich auf gemeinsames Lernen, Heilen und Wachsen und lade Dich herzlich dazu ein.

Dein Johannes Schmidt

Die Nutzen dieses Weiterbildungskurses für Dein berufliches und persönliches Leben

1. Du lernst einen klaren inneren Prozess für die Begleitung von Menschen, den Du in Deinem Arbeitsbereich anwenden kannst.
2. Du kannst danach Aufstellungen im Einzelsetting durchführen
3. Du kannst absichtslos geführte Berührung zur Heilung nutzen.
4. Du kannst besser Energie spüren, sie lenken und zur Heilung nutzen
5. Du kannst verantwortungsvoll und einfach jemanden in Hypnose versetzen und ihn auf seiner Innenreise sicherer Begleiter sein.
6. Du schulst die mehrfache Wahrnehmung, Deine Sensitivität und Medialität
7. Du lernst verschiedene Arten von Gefühlen besser zu verstehen, zu regulieren, zu nutzen und zu verwandeln.
8. Du lernst Traumata zu erkennen und zu lösen.
9. Du übst alle Vorgehensweisen nach der Demonstration sofort praktisch im Kleingruppen Setting. So lernst Du durch praktische Erfahrung,
10. stärkst Deinen Mut intuitiv zu arbeiten
11. und hast zugleich im Laufe des Kurs durch die Partnerübungen Impulse für Deine eigene Heilung und persönliche Weiterentwicklung.
12. Du schulst Deine innere Haltung - in Einklang zu kommen mit dem Leben, wie es sich zeigt.
13. Du erfährst, was Du gut kannst und was Dir liegt.
14. Du wirst wacher für Dich selbst, nimmst Dich selbst umfassender und liebevoller wahr und kommst noch mehr in Deine eigene Kraft.
15. In der Gruppe erlebst Du Unterstützung, Inspiration, Freude, Vertrauen und Verbundenheit.
16. Du bekommst Zugang zu einer Kurs-Datenbank mit Anleitungen, Hintergrund-Informationen und Übungen.
17. Auch zwischen den Kurseinheiten bekommst Antworten auf Deine Fragen aus der Praxis.
18. Die Lernatmosphäre ist ruhig, liebevoll, zugewandt und offen für Dich und dem, was zu Dir dazugehört.
19. Mit mehr als 20 Jahren Praxiserfahrung und der Leitung von 14 vorangegangenen Weiterbildungen ist alles vermittelte Wissen praxiserprobt.
20. Durch die kleine Gruppengröße wird der Lern-Prozess individuell auf Dich, Deine Bedürfnisse und Fragen abgestimmt.



Erweitere Deine Kompetenzen.



Lebe mehr von Deinem Potential.



Erfahre neue Horizonte

Rückmeldungen von Teilnehmern



Ich bin so dankbar für Deine Ausbildung! Es ist wirklich **Nahrung, Inspiration, Sensibilisierung und Freude in einem**. Wir konnten so gut bei uns ankommen und gleichzeitig öffnen sich ganz von allein Türen und Tore im Privaten und Beruflichen. Sofort würde ich diese Weiterbildung ein zweites und auch drittes Mal besuchen, als **Input, Austausch und Ort für Weiterentwicklung**. Es war wie ein Einstimmen auf eine Melodie, die dann durch den Alltag neue Türen öffnete und anders schauen oder hören ließ. Ich bin sehr glücklich. Danke!
Peggy Burghoff, Physiotherapeutin Dresden



Nach dem ersten Wochenende habe ich den Kurs für mich umbenannt: Helfen im Einklang - Wachstum im Einklang. Die Tage waren voll mit wichtigen und inspirierenden Inhalten, in einer perfekten Mischung aus Wissensvermittlung und Wissensermutigung, also einer Einladung zur Entdeckung der eigenen Fähigkeiten, die schon vorhanden sind. Johannes' einfühlsame Art und sein großes Wissen haben mir als Teilnehmerin das Gefühl gegeben, an eine große Quelle angeschlossen zu sein. Dazu gab es genug Raum für Übungen, Fragen und Austausch, für die das wunderschön neu eingerichtete Zentrum im Haus für Bewusstsein und Lebensfreude mit einem herrlichen Garten genau der richtige Rahmen war. Danke Uta



Während der Weiterbildung „Helfen im Einklang“ habe ich erfahren können, wie es ist, Impulse für mein persönliches Leben - **in die Selbstverantwortung gehen** - und für meine berufliche Arbeit - **Mut zum intuitiven Arbeiten** - einzuüben.

Ich habe Dich als kompetenten Leiter, zuverlässigen Begleiter und auch als gemeinsam und gleichberechtigt Lernenden erlebt.

Ein Schwerpunkt meines Lernens war das tiefe Einfühlen in die phänomenologische Haltung, in das Wahrnehmen, was ist, in die Dimensionen des Seins.

Weiterhin war es sehr erfüllend, mich mit dem Einverständnis des Klienten in die Strukturen seines Körpers und seines Systems einzufühlen und den Fokus auf die lösenden und heilenden Impulse zu richten. Heilsam war auch die Erfahrung bei eigenen Prozessen begleitet zu werden. Für diese intensive Zeit danke ich Dir!

Annette Brumme- Praxis für Systemaufstellungen Braunschweig



Es war eine große Freude im "Alter" wieder zum Studenten werden zu dürfen. Großes Staunen über die Wunderwelt des Körpers und Geistes! Die Weiterbildung hat mich unter anderem angeregt mich weiter mit der Polyvagaltheorie und dem Thema Bindungs-bzw. Entwicklungstrauma zu befassen, was **für mein Verständnis innerer Vorgänge eine Art Quantensprung** bewirkt hat. Sowohl für den Umgang mit traumatisierten Klient*Innen, als auch für die Heilung eigener Wunden. Danke, danke, danke lieber Johannes!

Axel aus Helmstedt

Rückmeldungen von Teilnehmern



‘Helfen im Einklang‘ hat mich in meiner Persönlichkeitsentwicklung und auf meinem eigenen Weg in einer sehr angenehmen Form weitergebracht. Johannes hat auf inspirierende, bereichernde Art und Weise uns Teilnehmern an seinem fachlichen Wissen teilhaben lassen. Immer mit Blick sowohl auf das große Ganze als auch gleichzeitig auf den Einzelnen von uns in seinem persönlichen Prozess, hat er Themenpunkte aufgegriffen, Möglichkeiten der Bearbeitung aufgezeigt, umgesetzt und begleitet.

Birgit Balzer, Ludwigshafen, Beraterin in einem Unternehmen und ehrenamtliche Sterbebegleiterin



Erfüllt vom Kurs und von dem, was wir im Einzelnen und als Gruppe sehen, fühlen und spüren durften, möchte ich dir von Herzen danke sagen.

Deine Hingabe, Offenheit und dein Wissen führt so leicht in das was sich zeigen möchte, für jeden von uns, und eben auch so wunderbar in der Gemeinschaft."

Christina Löppmann, Körpertherapeutin, Niedersachsen



Die Aufstellungsarbeit begleitet mich schon seit meinem jungen Erwachsenenalter. Von Anfang an war ich berührt und fasziniert von ihr und vor allem voller Demut.

Nach der Weiterbildung bei Johannes wurde mir - interessanterweise erst ein wenig später - bewusst, wie sehr sich meine Wahrnehmung, diese wunderbare einzigartige phänomenologische Wahrnehmung, durch diese Zeit bei Johannes nochmal mehr geschärft hat und ich die Seelenbewegungen nun noch klarer sehen kann. Danke, Johannes, für Deine liebevolle und achtsame Art und tiefe Weisheit, die Du in die Welt bringst!

Karin Kerschbaumer, Therapeutin mit eigenem Seminarzentrum in Südtirol

Welches Wort kommt Dir in Bezug auf die Reise der letzten fünf Wochenenden hier gemeinsam in der Gruppe? Wo bist Du jetzt, was nimmst Du wahr?

Die folgenden Worte haben die Teilnehmer in den Abschluss-Kreis hinein gesprochen:

Bei mir sein. **Inspiriert**. Dankbar. **Aufbruch**. Heilung zulassen.

Ordnung. Geborgenheit. **Zärtlichkeit**. Wahrhaftigkeit. **Freude**. Erkenntnisse.

Verbundenheit. Leichtigkeit. **Weichheit**. Liebe. **Können**. Berührung. **Größe**. Zauber.

Ja. **Mensch sein**. Fokus. **Nähe**. Verständnis. **Frieden**. Sein dürfen. **Respekt**.

Freiheit. **Verbindung**. Grenzen achten und verbunden sein. **Demut**.

Gemeinsamkeit. Nah. **Gleichgesinnte**. Achtung. **Gut tun**. Lebendig. **Zusammen**.

Verschenken. **Großartigkeit**. Entscheidung. **Potential entfalten**. Fülle.

Sowohl als auch. Mut. **Weite**. Magisch. **Angenehm**.

Der Kursleiter - Johannes Schmidt



“Konntest Du das schon immer?” fragen mich Klienten manchmal nach der ersten Sitzung. Sie meinen damit meine Hell-Sinnigkeit: Dinge wahrzunehmen, die für das Auge unsichtbar sind. Meine Antwort: “Ja, ich bin mit dieser Gabe geboren - so wie wir alle. Und es war ein Weg sie zu erkennen, anzunehmen und nutzen zu lernen.”

Früh wusste ich, dass es meine Berufung ist Menschen zu helfen und sie auf ihrem Weg zu einem erfüllten Leben zu begleiten.

Mit 26 Jahren wurde ich Heilpraktiker und hatte zusätzlich auch schon die Ausbildung im Familienstellen. Von dort aus, war es ein beständiges Weiterlernen. Vor allem durch Erfahrung. So habe ich in den über 20 Jahren Praxis mehreren tausend Menschen ein Stück des Weges begleiten dürfen. Mit jeder Erfahrung erweitert sich das Verständnis der Seele und ich bin dankbar für die Fülle an Berührung, Heilung und Transformation.

Schon immer liebe ich es auch mein Wissen zu teilen. Mit Anfang 20 als Lern-Coach, dann als Lehrer für medizinische Fächer und Psychologie in der Heilpraktikerausbildung und seit 2009 mit den eigenen jährlichen Weiterbildungen zur systemischen Aufstellungs- und Heilungsarbeit. Auch hier ist es ein kontinuierliches Weiter-Wachsen. Ein wichtiger Fortschritt war es, vor einigen Jahren die Aufstellungsarbeit mit der Körperarbeit zu verbinden. Ein großer Gewinn für meine Klienten, die nachhaltige Veränderungen zurückmelden.

Mit 48 fühle ich mich in der Blüte meines Lebens. Meine Eltern und Lehrer weiss ich hinter und mit mir. Ich bin dankbar für meine Familie, meine Partnerschaft und für meine Tochter. Dankbar für meine Arbeit, meine Freunde und für meine Gesundheit. Nach einem eigenen Heilungsweg von langjährigen Gelenk- und Seelenschmerzen weiss ich: es ist möglich und wichtig, so lange dran zu bleiben, bis es gut ist.

Mit meiner Familie lebe ich auf dem Land bei Dresden. Dort genieße ich die Kraft der Natur, den Garten und den Kontakt zu den Tieren. Was ich noch liebe: Massieren, Sprachen lernen, Instrumente spielen, Singen, Tanzen, Reisen und das Schreiben. Mit Freude erfüllt mich auch die Leitung meines Seminarzentrums in Dresden und der Austausch mit Kollegen.

Mein tiefes Anliegen ist es mitzuwirken an einer neuen Kultur der Verbundenheit. Gemeinsam ein Feld zu stärken, das im Kleinen und Großen die Frage mitfühlt: Und was sagt die Liebe?

Wir sind mehr als unsere Geschichte.
Wenn wir es uns innerlich erlauben, können wir
alles finden, was uns zutiefst glücklich macht.



Phänomenologisches Berühren - über den Körper die Seele berühren

Jeder, der einmal als Stellvertreter in einer Aufstellung gestanden hat, kennt das Phänomen: man wird erfasst von einem anderen Feld und berührt von einem Wissen, das mitnimmt in eine neue Bewegung.

Ich habe entdeckt, dass wir diese Erfahrung mit hineinnehmen können in die Berührung. Wir können mit den Händen am Körper des Anderen Informationen erhalten, die neu sind und weiterführen.

**Aufstellungen geben Auskunft über das System, zu dem ich dazugehöre.
Körperarbeit gibt Auskunft über das System, das ich bin.**

Manche Teilnehmer haben am Anfang Bedenken, dass sie das nicht können und merken durch die praktische Erfahrung, dass das so einfach ist, wie Stellvertreter sein. Dann kommt die nächste Frage: was tun mit den Wahrnehmungen? Wie kann ich sie zum Wohle nutzen? Auch das üben wir. Sobald es gelingt, die Vorstellung loszulassen, dass ich einem bestimmte Ablauf folgen muss, ein bestimmtes Ergebnis herauskommen soll oder ich bestimmte Techniken kennen muss, wird es leicht. Dann ist es eine große Befreiung, sich führen zu lassen, in dem Vertrauen: es gibt einen Impuls, der der Heilung dient. Absichtlos offen und liebevoll präsent, folgen wir dem, was sich zeigt und bekommen Informationen über Struktur und Energie, über Gewebe-Schichten und Gefühls-Geschichten. Über den Körper spricht die Seele zu uns. Sie erzählt von Erfahrungen, die das Denken schon nicht mehr erinnert - führt uns zu den Verletzungen, die auf Heilung warten und zeigt uns die aktuellen Nöte und Bedürfnisse. Mit unseren Händen kommen wir dazu direkt in Kontakt mit den Lebens- und Heilungskräften. Wenn wir sie berühren werden sie stärker.

Auch Menschen, die schon tief in der Körperarbeit zuhause sind melden zurück, dass dieses freie Mitgehen, verbunden mit der ganzheitlichen systemischen Wahrnehmung eine große Bereicherung ist.



Im Kurs lernen wir Berührung in verschiedenen Formen kennen. Zu zweit und in der Gruppe. Sie steht einerseits als Weg für sich und ermöglicht darüberhinaus in Kombination mit Aufstellungen und den Innenreisen

- mich als Begleiter zu orientieren, in welchem Zustand, der Andere gerade ist
- Körperbewußtsein, Halt und Sicherheit zu vertiefen,
- Blockaden zu lösen und Energie in Fluss zu bringen,
- mehr Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele,
- Erholung und Integration.

Eine Teilnehmerin mit langer Beratungs-Erfahrung berichtet: "Körperarbeit hatte ich bis jetzt als Beraterin nicht genutzt. Ich habe immer gedacht, die körperlich-gesundheitliche Ebene, das ist nicht meins. Doch während wir das hier miteinander geübt haben, habe ich mich da schon nach kurzer Zeit hineingefunden und gedacht. 'Das ist unglaublich was man da fühlt. Auch Symptome und ihre Botschaft.' Das ist für mich ein großes Aha-Erlebnis."

Ich bin dabei!

Anmeldung und Vertrag zur Weiterbildung "Helfen im Einklang"

Weiterbildungs-Vertrag

zwischen

Johannes Schmidt
Grunaer Weg 27
01277 Dresden

und

Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

eMail _____

jetziger Beruf _____

weitere Abschlüsse _____

besuchte Aufstellungen _____

gewünschtes Ziel _____

1. Inhalt und Ziel der Weiterbildung

Der Leiter der Weiterbildung, Johannes Schmidt, vermittelt im Kurs die phänomenologische Haltung und Wahrnehmung sowie grundlegende Kenntnisse in den folgenden Methoden: Aufstellungsarbeit im Einzel- und Gruppensetting, Körper-Energiearbeit, geführte Innenreisen - Arbeit mit den unterbewußten Bildern.

Die Ziele sind:

1. In der Begleitung von Menschen die passende Methode zu wählen und selbstständig anzuwenden.
2. Ermutigung zum intuitiven Arbeiten. Vertrauen in die eigene Führung zu gewinnen.
3. Mehr Integrität durch das Lösen eigener Themen.
4. Im Kraftfeld der Gruppe Austausch, Inspiration und Anbindung erfahren.

2. Ort, Dauer und Beginn der Weiterbildung

Ort der Weiterbildung ist das Seminarzentrum im Grunaer Weg 27 in 01277 Dresden.
Die Weiterbildung umfasst 5 Wochenenden mit insgesamt 135 Stunden von September 2026 bis Mai 2027.

3. Termine und Seminarzeiten:

Termine:

17.-20. September 2026

05.-08. November 2026

07.-10. Januar 2027

04.-07. März 2027

29. April-02. Mai 2027

Seminarzeiten:

Donnerstag: 14:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 10:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 19:00 Uhr

Sonntag: 09.30 – 14:00 Uhr

4. Kosten:

Die Gebühr für die Weiterbildung beträgt 2.800 €.

Die Weiterbildung ist nur im Gesamten buchbar.

5. Zahlungsweise:

Die gesamte Gebühr von 2.800 € bis zum 09.09.2026 mit Überweisung

In zwei Raten zu jeweils 1.400 € bis zum 09.09.2026 und am 09.12.2026 mit Überweisung

In fünf gleichbleibenden Raten zu jeweils 560 € mit Überweisung
am 09.09.2026, 09.10.2026, 09.11.2026, 09.12.2026 und 09.01.2027.

6. Nebenkosten

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen für jedes Seminar selbst zu tragen. Tee und Snacks stehen in den Teepausen zur Verfügung.

7. Weiterbildungspflichten

Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung verpflichten sich in Eigenverantwortung zum regelmäßigen Besuch der Seminare, damit die Kontinuität der Weiterbildung gewährleistet bleibt.

8. Zertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Zertifikat mit den Weiterbildungsinhalten.

9. Voraussetzungen:

Es sind Teilnehmer aller Berufsgruppen willkommen, die mit Menschen arbeiten. Wenn Du die Methoden therapeutisch anwenden möchtest, brauchst Du eine Heilerlaubnis. Diese ist nicht Bestandteil des Kurses. Es ist möglich diese Methoden, auch in der Beratung, pädagogischen Begleitung, im Coaching oder als Führungskraft anzuwenden.

Es macht Sinn, mich und meine Art der Arbeit vorher kennenzulernen. Möglichkeiten dazu sind die Teilnahme an einer Gruppe, eine Einzelsitzung oder ein Gespräch online. Auf jeden Fall solltest Du Erfahrung im Familienstellen, als Teilnehmer mit eigenem Anliegen und als Stellvertreter haben.

Für die Aufstellungs- und die Körperarbeit ist die Bereitschaft für körperliche und emotionale Berührung bei sich und Anderen Voraussetzung. Dies erfordert ein Sich-Einlassen auf Eigenes und auf tiefe zwischenmenschliche Zusammenhänge. Wenn eigene Themen auftauchen, bekommen diese Raum: Das bedeutet, wir benennen sie und den nächsten Lösungsschritt. Zum Teil kann dieser Schritt vor Ort in der Gruppe stattfinden. Da dies in erster Linie ein Weiterbildungskurs ist, braucht es deine Bereitschaft, Dich bei Bedarf auch selbstverantwortlich zwischen den Kurs-Einheiten um die Weiterbearbeitung Deiner Themen zu kümmern.

In der Gruppe pflegen wir einen achtsamen, offenen, respektvollen Umgang und verpflichten uns das Persönliche der Teilnehmer zu schützen.

10. Kündigung des Vertrages, Fehlzeiten.

Eine ordentliche Kündigung des Vertrages ist beidseits bis 26.09.2026 möglich. Mir ist es wichtig, dass alle Teilnehmer sich wohlfühlen und wissen, dass das der richtige Platz für ihre Weiterbildung ist. Deshalb hast Du Zeit bis eine Woche nach dem Ende des ersten Weiterbildungs-Wochenendes um zu fühlen, ob es die richtige Entscheidung war und Du dabei bleiben möchtest. Wenn ja, gilt der Vertrag bis zum Ende der Weiterbildung und falls Du die Ratenzahlung angekreuzt hast, sind alle verbleibenden Raten zu den angegebenen Terminen zu überweisen.

Solltest Du Dich anders entscheiden, bezahlst Du nur das erste Modul und bekommst das restliche Geld zurückerstattet, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 100 €. Als Eingangsdatum gilt der Poststempel.

Bei besonderen Lebensumständen, wie Krankheit, die Dir nicht erlauben, die Weiterbildung fortzuführen, finden wir in einer persönlichen Absprache eine Lösung.

10. Haftungsfreistellung

Mit der Unterzeichnung dieses Vertrages erkennt der Teilnehmer/ die Teilnehmerin an, dass der Leiter der Weiterbildung für Schäden jeglicher Art im Weiterbildungsverlauf keine Haftung übernehmen kann mit Ausnahme des Nachweises grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes.

Datum:

Johannes Schmidt, Lehrtherapeut

Teilnehmer / Teilnehmerin der Weiterbildung

Der Weg

Es beginnt mit Anbindung und einer **inneren Haltung** von Zustimmung. Von hier aus ist unser wichtigstes Werkzeug in der Begleitung von Menschen unsere Wahrnehmung.

Um Kurs schulen wir die **mehrfache Wahrnehmung im Anfängergeist**.

Mehrfach heißt: wir richten sie auf die folgenden 4 Bereiche:

1. Ich als mehrdimensionales Wesen.
2. Das, was zu mir dazugehört.
3. Das, was wirkt.
4. Das, was hilft.

Es ist ein **Übungsweg** diese Fülle gleichzeitig wahrzunehmen, zu ordnen und aus ihr den nächstfälligen Schritt abzuleiten. Daher gehen wir schrittweise vor, in Form der folgenden didaktischen Einheiten.

1. Ich als mehrdimensionales Wesen von Körper, Geist, Seele und Energie.

Schauen, hören und berühren: auf praktische Weise wenden wir uns wichtigen Aspekten unseres Seins zu. Was sind die Bedürfnisse unseres Körpers? Welche Geschichte trägt er und mit wem ist er in Resonanz? Wo sind Spannungsmuster und wo Ressourcen? Wie unterscheide ich Struktur und Energie? Wie kann ich Gefühle wahrnehmen und unterscheiden? In unserer Seele kommen wir in Berührung mit unserer Größe und Kraft, unseren Wunden und Mustern, mit unseren Gaben und Aufgaben und unserer inneren Führung.

2. Das, was zu mir dazugehört oder die, zu denen wir dazugehören.

Die Dynamiken zwischen Mann und Frau, zwischen Eltern und Kindern und in Organisationen. Erfahren dieser Dynamiken anhand praktischer Beispiele mit Systemaufstellungen. Erstellung eines Genogramms und Organigrams, systemische Fragetechniken. Aufstellungen mit Figuren, Bodenankern und in der Gruppe.

3. Das, was wirkt.

Belastende Folgen haben Ausschluss und Verletzung. Beide Dynamiken erkunden wir.

Ausschluss: Wer zu einem System dazugehört und was passiert, wenn jemand ausgeschlossen wird. Stellvertretendes Leiden, "Ich für Dich", "Ich wie Du". Die Wirkung des Gewissens. Die blinde und die heilende Liebe. Die Folgen von Schuld. Täter-Opfer-Retter-Dynamiken.

Verletzungen: Anatomie des Traumas: Auswirkungen von Schock-, Verlust- und Entwicklungsraumata auf Seele, Körper und Beziehungen. Verständnis von Symptomen mit Hilfe der Polyvagal-Theorie. Psychologische Schutzmuster, Abwehr- und Bewältigungsmechanismen.

Beide Dynamiken - Ausschluss und unverheilte seelische Verletzungen - führen zu **einschränkenden Mustern** in Körper, Seele und Familie. In diesem Kurs erforschen wir, **wie sich diese Muster mit Liebe ändern können**.

4. Das, was hilft.

Damit sind wir wieder bei der Anbindung und der Wahrnehmung. Beides die Voraussetzungen, um **das als Impuls zu geben, was gerade gebraucht wird**. Ist es Zuwendung oder Zurückhaltung? Worte oder Stille? Annahme oder Konfrontation? Humor oder Ernst? Loslassen oder Festhalten? Erinnern oder Vergessen? Oft beides. Wir haben 100 Heilungselen. Ich danke hier stellvertretend der Achtsamkeit, dem Verständnis, der Anerkennung, dem Trost, der Berührung, dem Halt, der Bewegung, dem Atmen, der Trauer, dem Wohlwollen, dem Da-Sein und der Liebe. In diesem Kurs helfen sie uns, Wunden zu heilen, Beschränkungen hinter uns zu lassen und Verbindendes zu schaffen.

Diese Erfahrungen inspirieren und ermutigen Dich in Deinem Arbeitsalltag, Neues zu wagen und Menschen noch umfassender und tiefer zu begleiten.